

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 28.09.2005

in der Mensa der Adolf-Reichwein-Gesamtschule

Anwesend:

Vorsitz:

Ratsherr Rüdiger König CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Peter Arens	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	Vertreterin für Herrn Martin Buchheister
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Herr Andreas Stach	Grüne	Vertreter für Ratsherrn Jürgen Appelt
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	Vertreterin für Ratsherrn Gordan Dudas
Ratsfrau Elke Teipel	SPD	Vertreterin für Herrn Henning Teipel
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Herr Michael Dregger	CDU	
Herr Klaus Klotz	SPD	
Frau Helga Poimann	FRL	
Herr Ulrich Siebensohn	CDU	
Herr Michael Wülfrath	FDP	Vertreter für Herrn Heinrich Caspari

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	Vertreter für Herrn Bernd Kröninger
Herr Farid Ouhbi	FRL	

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Reinhard Merkschien

Schriftführer/in:

Frau Heike Jakobowsky

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Jürgen Appelt	Grüne
Ratsherr Gordan Dudas	SPD
Herr Martin Buchheister	CDU
Herr Heinrich Caspari	FDP

Herr Henning Teipel

SPD

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Bernd Kröniger

AfL

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:35 Uhr

1. Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Andreas Stach

Die Verpflichtung des sachkundigen Bürgers Stach ist in vorgesehener Form erfolgt.

2. Öffentliche Fragestunde

Keine Anfragen

**3. Errichtung eines Kunstrasenplatzes unter Verwendung der Sportpauschale
Vorlage: 231/2005**

Dr. Schröder erläutert dem Ausschuss die Vorlage und stellt, u. a. die drei dort beschriebenen Ausschreibungsmodelle vor:

- „traditionelles“ Verfahren
- Vergabe an ein Generalunternehmen
- PPP (Public Private Partnership)

Weiter berichtet er, dass z. Zt. überlegt wird, wie die Rundlaufbahn und die Sektoren in die gesamt Umbaumaßnahme einbezogen werden können.

Er weist darauf hin, dass nach der Errichtung des Kunstrasenplatzes die bisherigen dort ansässigen Vereine keine Gewohnheitsrechte in Anspruch nehmen könnten. Der Platz sei neutral bei den künftigen Belegungszeiten zu betrachten. Über einen Nutzungsvorschlag müsse zu einem späteren Zeitpunkt diskutiert werden.

Weiterhin wird von den Ausschussmitgliedern diskutiert die Frage nach der Finanzierung, welches Modell in Frage kommen könnte, welche Erfahrungen, insbesondere mit PPP, gemacht worden sind, wie die zukünftige Nutzung, auch im Hinblick auf den Jugendraum von RWL, aussehen wird, wie die weitere Ausstattung des Platzes für den Schulsport gedacht ist.

Die Frage, ob auch Gelder aus der Schulpauschale für die Ausgestaltung der Anlage für Schulsportzwecke zur Verfügung stehen, verneint Herr Merkschien.

Die Sitzung wird kurz unterbrochen, damit die Lehrer der Gesamtschule, die die Sitzung als Zuhörer besuchen, ihre Hinweise und Anregungen bezüglich der Schulsportnutzung, darlegen können.

Herr Merkschien teilt mit, dass bei der Errichtung des Kunstrasenplatz an den Schulsport gedacht wird, nur wie und in welchem Umfang die Ausstattung aussehen wird, steht noch nicht fest. Er betont aber, dass es nach derzeitigen Überlegungen wohl keine 400 m Kunststofflaufbahn geben wird, da die finanziellen Mittel dies nicht hergeben.

Weiter teilt er mit, dass momentan die gesamte Anlage in einer Art Baukastensystem geplant werden soll, um die einzelnen Kostenpunkte zu ermitteln. Welche Teile dann realisiert werden, hängt vom Konzept und den dafür notwendigen Mitteln ab.

Aus der Versammlung wird gefragt, welche anderen Standorte für den Kunstrasenplatz in Frage kommen könnten.

Dr. Schröder betont, dass alle Faktoren wie z. B. Schallschutz, Erreichbarkeit, Parkmöglichkeiten und Sanitärgebäude für den Sportplatz Wehberg sprechen.

Beschluss:

1. Der Sportausschuss empfiehlt, den Tennensportplatz Wehberg vorbehaltlich der noch zu ermittelnden angemessenen Kosten für den neuen Belag der Laufbahn und Sektoren zur Saison 2006/07 in einen Kunstrasenplatz umzuwandeln
2. Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene Realisierungskonzepte für den Bau des Kunstrasenplatzes zu erarbeiten und sie in der nächsten Sitzung des Sportausschusses vorzustellen
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Nutzungsvorschläge bis zur nächsten Sitzung auszuarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

4.1. Bekanntgaben

4.1.1. Internetauftritt der Sportabteilung

Herr Gelhausen gibt bekannt, dass zum Jahresbeginn 2006 der Internetauftritt der Sportabteilung erfolgen wird. Der Internetauftritt erfolgt über die Internetseite der Stadt Lüdenscheid und soll den sportinteressierten Bürger/innen die Grundinformationen der Lüdenscheider Vereine bieten.

4.1.2. Umkleiden im Gebäude Volmestraße 141

Herr Gelhausen teilt mit, dass zwischenzeitlich das Umkleidegebäude am Sportplatz Brügge durch den Verein TuRa Brügge fertig gestellt worden ist. Die bisherige provisorische Umkleidemöglichkeit im Gebäude Volmestraße 141 kann somit in Kürze an ZGW übergeben werden.

4.1.3. Sicherung der Kleinfeldtore

Herr Gelhausen teilt mit, dass seit Beginn der Saison 2005/06 alle Kleinfeldtore nach der DIN EN 748 gegen das Umfallen gesichert sein müssen. Um dies zu gewährleisten und auch um Kosten zu sparen, sollen für alle Kleinfeldtore die Torsicherungen in einem Zuge angeschafft werden. Da die vorhandenen Tore zum größten Teil den Vereinen gehören, aber auch durch den Schulsport genutzt werden, erhalten die Vereine hierzu eine 50 % Unterstützung der Sportabteilung.

4.1.4. Vandalismusschaden am Jahnplatz

Herr Gelhausen teilt mit, dass in der Nacht 26./27.09.05 die Tore und Netze auf dem Jahnplatz beschädigt und zum Teil zerstört worden sind.

Der Schaden beläuft sich auf ca. 1.000,-- €.

4.2. Beantwortung von Anfragen

Keine

4.3. Anfragen

4.3.1. Prioritätenliste der Ascheplätze

Vorsitzender König fragt an, ob die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung, eine Prioritätenliste aller Ascheplätze aufstellen kann.

Herr Merkschien sagt dies zu.

Vorsitzender

Schriftführer